

«Filme für die Erde»-Festival

ZUG Beiträge über die Gesellschaft, die zum Nachdenken anregen

Bereits zum fünften Mal findet am 18. September 2015 das Festival «Filme für die Erde» statt. Gezeigt werden in der Pädagogischen Hochschule Zug Dokumentarfilme zu Konsum, Umwelt und Gesellschaft.

PD/DK - Coole Outfits, die neusten Trends, günstige Preise – Kleider bringen Farbe in den Alltag und machen Freude. Doch wie umweltfreundlich und fair werden sie produziert? Der Film «The True Cost» durchleuchtet die Bekleidungsindustrie, von den glitzernden Laufstegen bis in die dunkelsten Slums. Er ist einer der Filme, welcher der Verein «Filme für die Erde» im Rahmen seines Umwelt-Filmfestivals

zeigt. Das Festival findet am Freitag den 18. September 2015 parallel in 15 Schweizer Städten statt – dank der Unterstützung von Stadt, Kanton und der Pädagogischen Hochschule Zug auch in Zug. Das Festival möchte ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen. Die Filme berichten jedoch nicht nur über Probleme, sie zeigen auch Lösungen auf und spornen an, selbst tätig zu werden. Die Vorführungen sind öffentlich und, bis auf das Lunchkino, kostenlos. Das Festival richtet sich nicht nur an Erwachsene, sondern auch an Kinder. Es bietet spezielle Vorführungen für Schulen an. Über 560 Schulkinder aus der Region Zug und 8700 aus der gesamten Deutschschweiz wer-

den sich eine der kostenlosen Schulführungen ansehen.

Programm

Für die Öffentlichkeit stehen am 18. September 2015 folgende Filme auf dem Programm: 12 Uhr: «Inhabit» Schweizer Premiere, Lunchkino (22 Franken, inkl. nachhaltigem Lunch & Getränk); 16 Uhr: «Thule Tuvalu» (kostenlos); 18 Uhr: «10 Milliarden» (kostenlos); 20:15 Uhr: «The True Cost» (kostenlos).

Informationen

Weitere Informationen zum Festival, den Filmen und Tickets für das Lunchkino auf www.filmefuerdieerde.org. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.